

Exportenerfolg mit Orlando

Einen der größten Aufträge seit Bestehen erhielt Decom kürzlich von Sebo Stein & Co aus Deutschland.

Sebo, einer der weltweit führenden Hersteller von Bürstsaugern für den gewerblichen Einsatz, stellt seine EDV auf die ERP-Software Orlando des Steyrer Softwareunternehmens Decom um. „Hoher Automatisierungsgrad der Software und direkte Betreuung gaben den Ausschlag für die Auftragserteilung. Das Projektvolumen liegt gut über 100.000 Euro“, sagt Decom-Geschäftsführer Kurt Demberger, dessen Unter-

nehmen zehn Mitarbeiter beschäftigt. Monatlich fertigt Sebo etwa 25.000 Staubsauger, von denen 80 Prozent weltweit exportiert werden. „Die Produktpalette umfasst über 400 verschiedene Geräte, und diese bei der Auftragsabwicklung, Fertigung und Logistik zu beherrschen, ist eine komplexe Herausforderung, die nur mit einer leistungsfähigen ERP-Software zu bewältigen ist“, so Demberger.

Gesamte Abwicklung

Über Orlando erledigt Sebo die gesamte Auftragsabwicklung für den weltweiten Vertrieb sowie die Produktionsplanung, die Kommissio-

nierung und den Versand. „Massiver Einsatz von Barcode-Technik minimiert den Eingabeaufwand. Die Überwachung der Beladung von Seefrachtcontainern mit bis zu 800 Packstücken hilft, teure Fehllieferungen zu vermeiden. Die Installation ist für 50 gleichzeitige Benutzer ausgelegt“, beschreibt Demberger.

Decom ist mit der CPS Radlherr GmbH (Innsbruck) und der BOS EDV GmbH & Co KG (Kremsmünster) Hersteller von Orlando für Betriebsführung, Materialwirtschaft und Auftragsabwicklung, Finanz- und Anlagenbuchhaltung sowie Kostenrechnung und Lohnverrechnung. Infos: www.decom.at